



Grosse Vorfreude auf die Bewerbe: Die Delegation von Special Olympics Liechtenstein an der gestrigen Eröffnungsfeier in Malbun. (Foto: Michael Zanghellini)

# Eindrückliche Eröffnungsfeier der SOLie-Winterspiele in Malbun

**Special Olympics** Bereits zum 9. Mal finden dieses Wochenende die Internationalen Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein statt. Ein erstes Highlight bot sich den 147 Athleten/-innen und den 72 Coaches gestern Abend mit der Eröffnungsfeier. Der Einmarsch der sechs Nationen, der olympische Eid, das Entzünden des olympischen Feuers, eine eindrucksvolle Showeinlage und die Begrüssungsworte von I. D. Prinzessin Nora durften natürlich nicht fehlen.

VON MARCO RIKLIN

Besser hätten sich die an den 9. Winterspielen von Special Olympics Liechtenstein (SOLie) teilnehmenden Athleten und Coaches auf die anstehenden Wettkämpfe in Malbun und Vaduz wohl nicht einstimmen können. Wie an solch Grossanlässen üblich, kochen bei der Eröffnungsfeier schon vor den vielen sportlichen Höhepunkten die Emotionen ein erstes Mal beinahe über. So ging es auch den Special-Olympics-Delegationen, die sich gestern beim Eisturm in Malbun versammelt hatten, um gemeinsam den Startschuss der Winterspiele zu feiern.

## Emotionen, Nervenkitzel, Vorfreude

Stimmungsvoll, emotional und gleichzeitig auch freudig und aufregend präsentierte sich die von SOLie organisierte Eröffnungsfeier für die vielen Coaches, Betreuer und Athleten, aber auch deren Familienmitglieder. Sechs unterschiedliche Flaggen ragten beim Einzug der Delegationen in der winterlich kühlen Malbuner Luft dem Nachthimmel entgegen.

Nach den Begrüssungsworten von Stiftungsratspräsidentin I. D. Prinzessin Nora folgte der Show-Act mit «Men on Birds». Zwei Strassenkünstler, die mit hartem Training, Dressur und Disziplin die wildesten Vögel der Erde reiten. Mit der anschliessenden traditionellen Fackelabfahrt rückte der Höhepunkt des Abends noch mal ein Stück näher. Mathias Märk wurde die Ehre zugeteilt, das olympische Feuer der 9. Winterspiele von SOLie zu entzünden. Das Zeichen für I. D. Prinzessin Nora, die darauf die Spiele für offiziell eröffnet erklärte. Bei brennenden Vulkanen liess man dann den Abend voller Vorfreude auf die anstehenden Wettkämpfe im gemütlichen Rahmen ausklingen.

Die Internationalen Winterspiele von SOLie geben den 147 Athleten/-innen der Special-Olympics-Organisation die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Ein Können, das sich

## Ninja-Hindernislauf in Vaduz

die 112 alpinen Sportler/-innen und 32 Langläufer/-innen durch regelmäßige Trainings erarbeitet haben. Aufgrund des Schneemangels in Steg können die Langlauf-Bewerbe am Samstag aber nicht wie geplant durchgeführt werden.

## SOLIE-WINTERSPIELE

**Fakten**  
 147 Athleten/-innen gesamt  
 114 Athleten/-innen Ski alpin  
 33 Athleten/-innen Langlauf/Hindernis  
 72 Coaches  
 150 Helfer/-innen  
 6 Nationen (Schweiz, Österreich, Deutschland, Belgien, Italien, Liechtenstein)

**Programm**  
**Gestern:** Eröffnungsfeier beim Kletterturm Malbun um 20 Uhr (öffentlich)  
**Heute:** Ninja-Hindernislauf im Schulzentrum Mühleholz II in Vaduz. 1. Riesenslalom in Malbun. Abendunterhaltung im Gemeindegarten Triesenberg, organisiert von Lernenden der Arbeitsgruppe AGIL.  
**Morgen:** Unified-Plausch-Stafette in Malbun. 2. Riesenslalom in Malbun.

Weitere, aktuelle Informationen gibt es auf [www.specialolympics.li](http://www.specialolympics.li)

Die Organisatoren konnten aber kurzfristig ein Alternativ-Programm auf die Beine stellen. So werden die 32 Teilnehmenden einen Ninja-Hindernislauf im Schulzentrum Mühleholz II in Vaduz durchführen. Der Rest des Programms bleibt mehrheitlich wie gehabt, die Alpinen werden am Samstag in Malbun den ersten Riesenslalom austragen und am Sonntag den zweiten. Nur der Super-G musste abgesagt werden. Die Langlauf-Athleten werden am Sonntag den Unified-Staffellauf absolvieren, gemeinsam mit viel Prominenz. Denn es werden mit Triesenbergs Vorsteher Christoph Beck, den ehemaligen Weltklasse-Langläufer Markus Hasler und Stephan Kunz, Skilegende Andi Wenzel, Motorsportlerin Fabienne Wohlwend, Fussball-Nationaltrainer Martin Stocklasi, Regierungschef Daniel Risch, Rad-Olympiateilnehmer Patrick Matt und Mark Risch «grosse Namen» mitlaufen. Sportministerin Dominique Hasler ist ebenso vor Ort und wird die Stafette verfolgen.

## Langlauf

### LSV-Team an den Titelkämpfen

**GOMS** Nina Riedener, Robin Frommelt, Tobias Frommelt, Annalena Schocher und Micha Büchel standen letzte Woche am Continental Cup (COC) in Oberstdorf erstmals im neuen Jahr im Einsatz. Für einen Exploit reichte es dabei im FL-Team nicht. Zudem musste Nina Riedener für ihre Paradedisziplin (Distanzrennen in der klassischen Technik) wegen eines Hustens forfait geben. Und Annalena Schocher musste wegen Hüftproblemen das Rennen abbrechen. Schocher wird deswegen für die Rennen von heute und morgen Sonntag an der Schweizer Meisterschaft in Goms ausfallen. Ebenfalls nicht an den Titelkämpfen ist Flavio Durrer, er fehlt krankheitsbedingt. Am Start sind in Goms aus Liechtensteiner Sicht Nina Riedener, Robin Frommelt, Tobias Frommelt, Micha Büchel, Janik Brunhart und Lea Niedhart. Für LSV-Cheftrainer Bärni Manhart ist dabei wichtig und auch erklärtes Ziel, «dass wir in Goms einen Schritt in die richtige Richtung machen können». (mar)

## Biathlon

### Schweizer Staffel weit zurück

**RUHPOLDING** Die Schweizer Männer-Staffel belegte beim Biathlon-Weltcup in Ruhpolding unter 21 Teams nur den 17. Platz. Ohne den erkrankten Leader Niklas Hartweg blieb das Quartett ohne Chance und verlor 4:48 Minuten auf den Seriensieger Norwegen, das vor Deutschland und Frankreich gewann. Dajan Danuser, der sein Debüt im Weltcup gab, musste nach dem Liegend- und dem Stehend-schiessen je einmal in die Strafrunde - trotz drei erlaubten Nachladern. Die ersten beiden Läufer Sebastian Stalder und Jeremy Finello hatten an sechster Stelle übergeben. (sda)

## Eishockey

### HC Lugano holt weiteren Ausländer

**LUGANO** Der HC Lugano vergibt seine neunte Ausländerlizenz an den Tschechen Lukas Klok. Die kriselnden Tessiner nahmen den 27-jährigen Verteidiger bis Ende Saison unter Vertrag. Lukas Klok versuchte sich im Herbst in der NHL-Organisation der Arizona Coyotes, brach sein Nordamerika-Abenteuer nach nur vier Partien in der AHL jedoch ab und kehrte nach Europa zurück. Dort spielte er zuletzt in Schweden für Rögle (11 Spiele/1 Assist). Vor einem Jahr nahm er mit Tschechien an den Olympischen Spielen in Peking teil. (sda)

## Eishockey

### Schweiz, National League

Qualifikation			
Bern - Rapperswil-Jona Lakers	5:6 (1:1, 2:2, 2:3)		
Fribourg-Gottéron - Biel	3:6 (1:4, 0:2, 2:0)		
Genève-Servette - Lugano	4:7 (3:0, 0:4, 1:3)		
Lausanne - Kloten	3:4 (1:1, 2:2, 0:1)		
SCL Tigers - Ajoie	2:3 (2:0, 0:2, 0:1) n.V.		
Zug - ZSC Lions	3:2 (0:1, 1:1, 2:0)		

1. Genève-Servette	36	130:94	72
2. Biel	36	124:92	71
3. ZSC Lions	35	106:78	62
4. Rapperswil-Jona Lakers	36	124:96	62
5. Fribourg-Gottéron	34	102:86	57
6. Bern	37	114:112	57
7. Davos	34	103:96	55
8. Kloten	36	94:120	53
9. Zug	34	109:110	52
10. Ambri-Piotta	36	105:114	45
11. SCL Tigers	35	88:112	44
12. Lugano	35	101:112	44
13. Lausanne	36	94:117	40
14. Ajoie	38	92:147	33

### National Hockey League (NHL)

**Resultate**  
 Chicago Blackhawks (mit Kuraschew) - Colorado Avalanche (ohne Malgin) 3:2. Arizona Coyotes (mit Moser) - Ottawa Senators 3:5. Columbus Blue Jackets (mit Berni) - Carolina Hurricanes 2:6. Montreal Canadiens - Nashville Predators (mit Josi/1 Assist und mit Niederreiter/1 Tor) 4:3. Detroit Red Wings (ohne Suter) - Toronto Maple Leafs 4:1. New York Rangers - Dallas Stars 2:1 n.V. Boston Bruins - Seattle Kraken 0:3. Tampa Bay Lightning - Vancouver Canucks 5:4. Buffalo Sabres - Winnipeg Jets 2:4. New York Islanders - Minnesota Wild 1:3. St. Louis Blues - Calgary Flames 1:4. Vegas Golden Knights - Florida Panthers 4:2.



Impressionen von der gestrigen Eröffnungsfeier der Internationalen Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein in Malbun. (Fotos: Michael Zanghellini)